

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 06. SITZUNG DES KREISTAGS DES RHEIN-LAHN-KREISES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 28.09.2015
IN BAD EMS

Es sind anwesend:

A. Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

B. Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern
Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof

C. Mitglieder des Kreistages:

Herr Aslan Basibüyük Dachsenhausen
Herr Matthias Boller Lahnstein
Herr Klaus Brand Ehr
Herr Karl Peter Bruch Nastätten
Herr Christoph Ferdinand Lahnstein
Herr Manfred Friesenhahn Weisel
Herr Raimund Friesenhahn Dahlheim
Frau Erika Fritsche Winden
Herr Harald Gemmer Eisighofen
Herr Carsten Göller Eschbach
Herr Günter Groß Lahnstein
Herr Jens Güllering Kestert
Herr Bernd Hartmann Gemmerich
Herr Horst Klöppel Katzenelnbogen
Herr Hans-Josef Kring Lykershausen
Herr Matthias Lammert Diez (ab TOP 1.2)
Herr Johannes Lauer Lahnstein (ab TOP 1.3)
Herr Franz Lehmler Nievern
Herr Ulrich Lenz Katzenelnbogen
Herr Jürgen Linkenbach Dausenau
Herr Dennis Maxeiner Dahlheim
Herr Josef Oster Bad Ems
Herr Ernst-Georg Peiter Miehlen
Herr Oliver Sacher Gemmerich
Herr Peter Schleenbecker Katzenelnbogen
Herr Michael Schnatz Diez

Herr Thomas Scholl	Oelsberg
Frau Irmtraud Wahlers	Fachbach
Herr Josef Winkler	Bad Ems
Herr Mike Weiland	Kamp-Bornhofen
Herr Emil Werner	Nastätten

D. Es fehlen:

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst	Niederneisen
Frau Monika Becker	Winden
Herr Jörg Denninghoff	Allendorf
Herr Werner Groß	Lahnstein
Herr Heinz Keul	Fachbach
Herr Peter Labonte	Lahnstein
Frau Gabriele Laschet-Einig	Lahnstein
Herr Dietmar Meffert	Diez
Herr Birk Utermark	Bad Ems
Herr Udo Rau	Nassau
Frau Evelin Stotz	Schiesheim
Frau Rita Wolf	Braubach

E. Von der Verwaltung:

Herr stellvertretender Büroleiter Friedhelm Rücker
Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel
Frau stellvertretende Abteilungsleiterin Sabine Adam
Herr Abteilungsleiter Bernd Dietrich
Herr Abteilungsleiter Dr. Gerwin Dietze
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche
Herr stellvertretender Abteilungsleiter Joachim Klein
Frau Severin Holl
Herr stellvertretender Abteilungsleiter Christoph Borel-Jaquet
Herr Abteilungsleiter Reinhard Labonte
Herr stellvertretender Abteilungsleiter Manfred Crecelius
Herr kaufmännischer Werkleiter Fischbach
Herr Geschäftsführer Matern
Herr Jürgen Pirrong, Beauftragter für Migration und Integration
Frau Köhler, Vorsitzende des Personalrates
Herr Gilberg-Rindsfüßer
Anwärterinnen und Anwärter der Kreisverwaltung

F. Schriftführerin:

Frau Anna Weispfennig

G. Gäste:

Herr Werner Haupt, ehem. Erster Werkleiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises

Herr Andreas Joeckel, Rhein-Lahn-Zeitung

Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Lahn-Kreises

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kreistags um 17.09 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 24.06.2015 vorgelegten Tagesordnung werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. *keine* Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt einstimmig beschlossen wird:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift

2. Wahlen zu den Kreisgremien

a) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses

b) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses

c) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

d) Wahl des Schulträgerausschusses für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises

e) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft im Rhein-Lahn-Kreis“

f) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses

g) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV

h) Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer im Kreisrechtsausschuss

3. Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2014

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung

4. Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;

Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 (inkl. Anlagen)

5. Initiative des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zum „Westerwald-Taunus-Tunnel“

6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht über die Flüchtlingsaufnahme im Rhein-Lahn-Kreis
8. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder;
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Mobilfunknetze im Kreis für die Zukunft ausbauen - Digitalisierung des Kreises vorantreiben
9. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Personalangelegenheit

I. Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Der **Vorsitzende** führt an, dass die Wortmeldung von Herrn Lenz auf Seite 13 der Niederschrift vom 07.07.2015 wie folgt korrigiert werde: „Herr Lenz fragt an, ob auch eine Rücksprache mit Hessen sowie der stattgefundenen Landesgartenschau in Boppard erfolge (...)“ und bittet die Mitglieder des Kreistages um entsprechende Kenntnisnahme.

Gegen die vorgelegte Niederschrift der 05. Sitzung des Kreistags in der 10. Wahlperiode vom 07.07.2015 werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Wahlen zu den Kreisgremien

Der **Vorsitzende** verweist auf die in der Sitzungsvorlage dargestellte Rechtslage und schlägt eine offene Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung vor.

Gegen die offene Abstimmung werden keine Einwendungen erhoben, sodass der Kreistag einstimmig beschließt, die Abstimmung gemäß § 33 Absatz 5 LKO offen und per Handzeichen durchzuführen.

a) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Kreisausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Göller, Carsten	Eschbach	Denninghoff, Jörg, Allendorf	SPD
2	Wolf, Rita	Braubach	Linkenbach, Jürgen, Dausenau	
3	Schnatz, Michael	Diez	Schleenbecker, Peter, Katzenelnbogen	
4	Laschet-Einig, Gabriele	Lahnstein	Weiland, Mike, Kamp-Bornhofen	
5	Becker, Monika (FDP)	Winden	Friesenhahn, Manfred, Weisel	
6	Lammert, Matthias	Diez	Maxeiner, Dennis; Dahlheim	CDU
7	Groß, Günter	Lahnstein	Ferdinand, Christoph; Lahnstein	
8	Oster, Josef	Bad Ems	Güllering, Jens; Kestert	
9	Groß, Werner	Lahnstein	Klöppel, Horst; Katzenelnbogen	
10	Hartmann, Bernd	Gemmerich	Gemmer, Harald, Eisighofen	FWG
11	Winkler, Josef	Bad Ems	Fritsche, Erika, Winden	B'90/ Die Grüne
12	Basibüyük, Aslan	Dachsenhausen	Sacher, Oliver, Gemmerich	ALFA

b) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Finanzausschusses:

Ifd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Friesenhahn, Manfred	Weisel	Boller, Matthias, Lahnstein	SPD
2	Linkenbach, Jürgen	Dausenau	Meyer, Marlene, Arzbach	
3	Werner, Emil	Nastätten	Scholl, Thomas, Oelsberg	
4	Denninghoff, Jörg	Allendorf	Welker, Uwe, Klingelbach	
5	Meffert, Dietmar	Diez	Stotz, Evelin, Schiesheim	
6	Gemmer, Lars	Dahlheim	Maxeiner, Dennis; Dahlheim	CDU
7	Brand, Klaus	Ehr	Güllering, Jens; Kestert	
8	Holzhäuser, Frank	Diez	Creelius, Cedric; Miehlen	
9	Lehmler, Franz	Nievern	Lauer, Johannes; Lahnstein	
10	Floeck, Oskar	Bad Ems	Hillingshäuser, Armin, Holzheim	FWG
11	Neydek, Leo	Kemmenau	Wahlers, Irmtraud, Fachbach	B'90/ Die Grüne
12	Sacher, Oliver	Gemmerich	Basibüyük, Aslan, Dachsenhausen	ALFA

c) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsausschusses

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Rechnungsausschusses:

Ifd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Schleenbecker, Peter	Katzenelnbogen	Scheib, Heiko, Mudershausen	SPD
2	Linkenbach, Jürgen	Dausenau	Werner, Emil, Nastätten	
3	Meffert, Dietmar	Diez	Boller, Matthias, Lahnstein	

4	Wolf, Rita	Braubach	Weiland, Mike, Kamp-Bornhofen	
5	Stotz, Evelin	Schiesheim	Denninghoff, Jörg, Allen- dorf	
6	Güllering, Jens	Kestert	Klöppel, Horst; Katzeneln- bogen	CDU
7	Ferdinand, Christoph	Lahnstein	Lauer, Johannes; Lahnstein	
8	Lehmle, Franz	Nievern	Keul, Heinz; Fachbach	
9	Brand, Klaus	Ehr	Labonte, Peter; Lahnstein	
10	Gemmer, Harald	Eisighofen	Peiter, Georg, Miehlen	FWG
11	Fritsche, Erika	Winden	Wahlers, Irmtraud, Fachbach	B'90/ Die Grüne
12	Sacher, Oliver	Gemmerich	Basibüyük, Aslan, Dach- senhausen	ALFA

d) Wahl des Schulträgerausschusses für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung einstimmig bei einer Stimmenthaltung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Schulträgerausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Laschet-Einig, Gabriele	Lahnstein	Schleif, Christine, Lahnstein	SPD
2	Scholl, Thomas	Oelsberg	Werner, Emil, Nastätten	
3	Ellermeyer, Walter	Nassau	Meyer, Marlene, Arzbach	
4	Heck-Hofmann, Susanne	Singhofen	Lachmann, Torsten, Kaub	
5	Schönbach, Melanie	Berndroth	Schmidt, Sina, Schönborn	
6	Groß, Günter	Lahnstein	Breitenbach, Klemens, Lahnstein	CDU

7	Oster, Josef	Bad Ems	Brand, Klaus, Ehr	
8	Becker, Patrick	Becheln	Keul, Heinz, Fachbach	
9	Wenzel, Armin	Nassau	Scherer, Inge, Weinähr	
10	Winterwerber, Mario	Gemmerich	Hartmann, Bernd, Gemmerich	FWG
11	Fritsche, Erika	Winden	Dr. Kies, Tobias, Lahnstein	B'90/Grüne
12	Ely, Elisabeth	Lahnstein	Kraffzick, Rudolf, Hainau	ALFA

Ifd. Nr.	Mitglied	Wahlvorschlag von	Stellvertreter	Wahlvorschlag von
13	Altenkamp, Manuela	Berufsbildende Schule Lahnstein	Schmidt, Rainer	NAOS Berufsbildende Schule Diez
14	Schlosser, Timo	Sophie-Hedwig-Gymnasium, Diez	Zenker, Roswitha	Oranienschule Singhofen
15	Peiter, Ernst-Georg	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	Guckenbiehl, Thomas	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen
16	Schmidt, Frank	Realschule plus und FOS im Einrich, Katzenelnbogen	Krämer, Uta	Theodissa-Realschule plus, Diez

e) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft im Rhein-Lahn-Kreis“

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Werkausschusses:

Ifd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Schnatz, Michael	Diez	Meffert, Dietmar, Diez	SPD
2	Boller, Matthias	Lahnstein	Lambrich, Klaus, Lahnstein	

3	Kring, Hans-Josef	Lykershausen	Welker, Uwe, Katzenelnbogen	
4	Riehl, Wolfgang	Hömberg	Heck-Hofmann, Susanne Singhofen	
5	Bertram, Hans Peter	Nievern	Becker, Monika, Winden	
6	Bingel, Klaus	Holzhausen	Henkel, Hans Gerd; Lahnstein	CDU
7	Keul, Heinz	Fachbach	Lauer, Johannes; Lahnstein	
8	Merz, Stefan	Seelbach	Klöppel, Horst; Katzenelnbogen	
9	Ferdinand, Christoph	Lahnstein	Rau, Udo; Nassau	
10	Utermark, Birk	Bad Ems	Münc, Ulrich, Singhofen	FWG
11	Fritsche, Erika	Winden	Rodowsky, Enrico, Katzenelnbogen	B'90/ Die Grüne
12	Sacher, Oliver	Gemmerich	Basibüyük, Aslan, Dachsenhausen	ALFA
1	Fischbach, Thomas		Hoffmeister, André	Personalrat
2	Müller, Günter		Maczey, Veronika	
3	Weidenfeller, Odine		Warnstedt, Andreas	
4	Weitzel, Cordula		Meier, Helmut	

f) Wahl der ordentlichen sowie stellvertretenden Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Reifferscheid, Jörg	Nassau	Bertram, Hans-Peter, Nievern	SPD
2	Schleenbecker, Peter	Katzenelnbogen	Boller, Matthias, Lahnstein	
3	Schumacher, Manfred	Burgschwalbach	Winter, Heike, Miehlen	
4	Scholl, Thomas	Oelsberg	Werner, Emil, Nastätten	

5	Weiland, Mike	Kamp-Bornhofen	Göller, Carsten, Eschbach	
6	Keul, Heinz	Fachbach	Maxeiner, Dennis; Dahlheim	CDU
7	Lauer, Johannes	Lahnstein	Ferdinand, Christoph; Lahnstein	
8	Dobra, Frank	Diez	Pfarr, Michelle; Nastätten	
9	v. d. Heydt, Erich	Miehlen	Müller, Joachim; Braubach	
10	Palm, Manfred	Gemmerich	Eschenbrenner, Gerd, Braubach	FWG
11	Wahlers, Ulrich	Fachbach	Jansing, Carsten, Niederneisen	B'90/ Die Grüne
12	Sacher, Oliver	Gemmerich	Basibüyük, Aslan, Dachsenhausen	ALFA

g) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV:

Ifd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Linkenbach, Jürgen	Dausenau	Werner, Emil, Nastätten	SPD
2	Boller, Matthias	Lahnstein	Weiland, Mike, Kamp-Bornhofen	
3	Stotz, Evelin	Schiesheim	Wolf, Rita, Braubach	
4	Welker, Uwe	Katzenelnbogen	Schönbach, Melanie, Berndroth	
5	Schmidt, Eva	Singhofen	Pelk, Peter, Oberneisen	
6	Güllering, Jens	Kestert	Labonte, Peter; Lahnstein	CDU
7	Lauer, Johannes	Lahnstein	Groß, Günter; Lahnstein	
8	Klöppel, Horst	Katzenelnbogen	Wittler, Günter; Bad Ems	

9	Stoy-Niel, Gertrude	Kestert	Bonn, Thomas; Bornich	
10	Puttkammer, Holger	Braubach	Scholl, Heinz, Braubach	FWG
11	Wahlers, Irmtraud	Fachbach	Paffrath, Bernd, Kemmenau	B'90/ Die Grüne
12	Basibüyük, Aslan	Dachsenhausen	Sacher, Oliver, Gemmerich	ALFA

h) Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer im Kreisrechtsausschuss

Der Kreistag wählt entsprechend den Wahlvorschlägen der Kreistagsfraktionen einstimmig bei einer Stimmenthaltung im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 Landkreisordnung die folgenden Personen zu den Mitgliedern des Kreisrechtsausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Emmerich, Werner	Becheln	SPD
2	Meyer, Marlene	Arzbach	
3	Ott, Heinz	Frücht	
4	Schleenbecker, Peter	Katzenelnbogen	
5	Müller, Hans-Rainer	Hahnstätten	
6	Welker, Martina	Geilnau	
7	Müller, Joachim	Braubach	CDU
8	Seibel, Reinhard	Weinähr	
9	Schäfer, Ralf	Lahnstein	
10	Gemmer, Klaus	Rettert	
11	Born, Gerlinde	Diez	
12	Ehrecke, Manfred	Hahnstätten	FWG
13	Brod, Walter	Bornich	
14	Winkler, Josef	Bad Ems	B'90/ Die Grüne
15	Sacher, Oliver	Gemmerich	ALFA

Punkt 3:

Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2014

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung

Herr **Landrat Puchtler** übergibt den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 Gemeindeordnung (GemO) und § 29 Landkreisordnung (LKO) an das älteste anwesende Kreistagsmitglied, Frau Irmtraud **Wahlers**.

Die **Vorsitzende**, Frau **Wahlers**, erteilt das Wort dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Brand, mit der Bitte um Erläuterung der Jahresrechnung und des Prüfberichts.

Herr **Brand**, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, verweist anschließend auf die Sitzungsvorlage und den allen Kreistagsmitgliedern vorliegenden Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes.

Er nimmt Bezug auf das Forderungsmanagement. Die Forderungen aus dem Jahr 2014 lägen bei 14 Mio. € und um 2,6 Mio. € über dem Vorjahr. Der größte Teil resultiere aus Sozial- und Jugendhilfeabrechnungen insbesondere gegenüber dem Land. Kassenwirksam würden diese Forderungen in den Folgejahren werden. Nachteil sei, dass sich der hohe Forderungsbestand negativ auf die Liquidität auswirke und dadurch die Aufnahme von Kassenmitteln zur Liquiditätssicherung erforderlich werde. Eine zeitnähere Abrechnung sei hier von Vorteil.

Zudem sollten zukünftig Detailinformationen zum Forderungsbestand und den Wertberichtigungen nach Kostenstellen und -trägern im Rechenschaftsbericht ausgewiesen werden.

Hinsichtlich der Personalkostenabrechnungen für Kindertagesstätten führt er aus, dass die Abrechnungen mit den Einrichtungsträgern anhand der Verwendungsnachweise erfolgten. Für die noch zu erwartenden Ausgaben würden Rückstellungen gebildet. Zum 31.12.14 haben die Rückstellungen 3,6 Mio. € betragen. Dabei handele es sich nicht nur um Rückstellungen aus dem Jahr 2014, sondern auch um Beträge aus früheren Jahren. Anfang 2015 seien die Abrechnungen für das Jahr 2013 noch nicht und für das Jahr 2012 erst zur Hälfte bearbeitet gewesen.

In der Stellungnahme des Landrates sei ausgeführt, dass die Abteilung Jugend und Familie sich zum Ziel gesetzt habe, die Prüfung der Verwendungsnachweise 2013 bis zum 31.12.15 und die Prüfung von 2014 bis zum 31.05.16 abgeschlossen zu haben. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe die Stellungnahme zur Kenntnis genommen und weise darauf hin, dass die Abrechnungen noch im jeweiligen Folgejahr abgearbeitet sein müssten.

Bei der Prüfung der abgeschlossenen Investitions- und Baumaßnahmen habe Herr Petri über die Aufstockung des Schulzentrums Lahnstein und den Neubau der Mensa am

Schulzentrum Lahnstein sowie über die Straßenbaumaßnahme K 25/ K 34 im Raum Balduinstein berichtet.

Er erläutert im Anschluss detailliert die wesentlichen Punkte der Rechnungsprüfung sowie der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 09.09.2015. Erst 2014 sei ein Jahresüberschuss erzielt worden. Die Aufwandsdeckung der Kreisumlage habe sich verbessert. Mit einem plus im Finanzergebnis seien Kreditbestände reduziert worden. Insgesamt sei das Jahr 2014 erfolgreich und habe zu einer wirtschaftlichen Verbesserung beigetragen. Er weist darauf hin, dass ein Haushaltsausgleich weiterhin Ziel sein müsse und nimmt Bezug auf den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag. Er bedankt sich bei der Finanzabteilung, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt und dem Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagement. Ein besonderer Dank gelte Herrn Labonte für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Herr **Lammert** führt an, man sei von einem höheren Defizit ausgegangen. Die Verbesserung sei erfreulich. Er fragt an, ob bei der Aufstellung eine detailliertere Planung möglich sei. Die Entwicklung sei positiv gewesen, es handele sich allerdings um größere Bewegungen. Das Budgetrecht sei ein hohes Gut. Die Zahlen der Planung seien auch wichtig bei Grundlageentscheidungen wie beispielsweise der Kreisumlage. Für den Fall, dass sich im Laufe des Jahres abweichende Entwicklungen abzeichneten fragt er an, ob in diesem Fall frühzeitig entsprechende Zahlen an die Hand gegeben werden könnten.

Herr **Göller** merkt an, dass bei der Betrachtung der Verbesserungen auffalle, dass es sich um Sachgebiete handele, bei denen eine Abschätzung beispielsweise über Fallzahlen nur schwer möglich sei. Bei der Umlage sei eine schwere Entscheidung getroffen worden. Er weist hierzu jedoch auf den Kreditbestand hin, es handele sich hier um Geld, welches nicht vorhanden sei. Es müsse weiterhin kostenorientiert gehandelt werden. Er spricht sich für die Beibehaltung des bisherigen Weges aus.

Herr **Hartmann** führt aus, dass die FGW-Kreistagsfraktion zustimmen werde. Er merkt jedoch an, dass die FWG-Kreistagsfraktion einer Umlageerhöhung nicht zugestimmt hätte, wären diese Zahlen zu Anfang des Jahres bekannt gewesen. Auch die Gemeinden lägen mit ihren Finanzen im Minus.

Nachdem sich keine Nachfragen ergeben, wird der Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, über den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und dem Landrat und den Kreisbeigeordneten – soweit diese den Landrat vertreten haben – für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen, zur Abstimmung gestellt.

Herr **Landrat Puchtler** richtet seinen Dank zum Abschluss insbesondere an Herrn Labonte.

- a) Der Kreistag beschließt einstimmig gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014.
- b) Der Kreistag beschließt einstimmig gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO

den Landräten (Herrn Landrat a.D. Kern und Herrn Landrat Puchtler) und den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

Frau Wahlers übergibt den Vorsitz anschließend wieder an Herrn Landrat Puchtler.

Punkt 4:

Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;

Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 (inkl. Anlagen)

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 und weist hier insbesondere auf die Ausführungen im Vorbericht hin.

Er nimmt Bezug auf die Verbesserungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt. Entscheidend sei auch, dass sich die geplante Tilgung von Liquiditätskrediten entsprechend erhöht habe. Er weist insbesondere auf die Seiten 26 und 27 des Vorberichtes hin, hier insbesondere auf die Ausweisung des Jahresüberschusses und die Zahlen zur Tilgung von Liquiditätskrediten. Er führt an, dass dies auch auf Einmaleffekten beruhe wie beispielsweise auf Abschlussrechnungen im Bereich der Kindertagesstätten. Im Bereich Hilfen für Asylbewerber seien aktuell Herausforderungen zu bewältigen, die sich auch im jetzigen Haushalt abbilden würden. Zudem betont er das Infrastrukturvermögen, insbesondere in die Schulen und Kreisstraßen müsse auch immer investiert werden. Dies sei für die Zukunftsfähigkeit des Kreises von Bedeutung. Er weist darauf hin, dass derzeit noch ein hoher Kreditbestand vorhanden sei und weist auf ein bestehendes Zinsrisiko hin.

Herr **Göller** spricht die Hilfen für Asylbewerber an. Dies sei in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt. Er führt an, dass bisher gute Arbeit geleistet worden sei, man aber in Zukunft noch vor weitere Herausforderungen gestellt werde.

Er nimmt Bezug auf die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8,9 Mio. €, hiervon seien allerdings 7,4 Mio. € für den Breitbandausbau vorgesehen. Er spricht sich positiv hinsichtlich einer Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket III für den Breitbandausbau aus.

Herr **Lammert** führt aus, dass die CDU-Kreistagsfraktion dem Nachtragshaushalt zustimmen werde. Er merkt an, dass es positiv sei, dass Haushaltsverbesserungen erzielt werden konnten. Dies hänge sicherlich auch mit Einmaleffekten zusammen. Er nimmt Bezug auf das derzeit niedrige Zinsniveau. Im Bereich der Hilfen für Asylbewerber sei die konkrete Entwicklung nicht abzuschätzen. Er hoffe, dass hier auch eine entsprechende Unterstützung der Kreise erfolgen werde.

Herr **Hartmann** führt an, dass auch die FWG-Kreistagsfraktion dem Nachtragshaushalt zustimmen werde. Er weist auf die positive Entwicklung hin. Er nimmt Bezug auf die Trägerkonferenz der Kindergärten. Hier sei angesprochen worden, dass durch die positive Entwicklung der Zahlen eine Leitungsfreistellung erfolgen könne. Hierzu weist er ausdrücklich auf den bestehenden Kreditbestand hin.

Der Kreistag beschließt einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtrags-
haushaltsplan (inkl. Anlagen) für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Fassung.

Punkt 5:

Initiative des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zum „Westerwald- Taunus-Tunnel“

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage. Er betont, dass es sich um eine zentrale Stelle handele, zu der man eine Alternativstrecke benötige.

Herr **Göller** betont, dass es sich um eine geschützte Kulturlandschaft handele. Es müsse hier zu Veränderungen kommen.

Herr **Lammert** führt aus, dass die Problematik seit Jahren bestehe. Langfristig müsse der Bahnlärm im Mittelrheintal gemindert werden. Hier sei auch das Land gefordert. Es sei eine stärkere Priorisierung für dieses Projekt erforderlich.

Der **Vorsitzende** führt an, alle drei Bundesländer seien gebeten worden, positiv mitzuwirken. Es solle ein Anstoß gegeben werden, dass eine Priorisierung im Bundesverkehrswegeplan erfolge.

Herr **Hartmann** spricht sich für eine Alternativstrecke aus.

Herr **Winkler** führt an, dass es notwendig sei, die Maßnahme in den vordringlichen Bedarf zu bringen. Er spricht zudem kurzfristige Lärmschutzmaßnahmen an. Hier sollten durch beispielsweise Nachteinschränkungen oder Tempolimits Maßnahmen ergriffen werden.

Herr **Lenz** merkt an, dass es sich um eine sehr poröse Schieferbeschaffenheit handele. Er halte die angesetzten Kosten für zu niedrig geschätzt.

Der **Vorsitzende** betont, dass es sicherlich auch geologische Herausforderungen gebe. Die Zahlen seien derzeit lediglich Schätzungen.

Herr **Basibüyük** führt an, es solle eine Priorisierung des Projektes erfolgen.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung, die Initiative des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zum Westerwald-Taunus-Tunnel zu unterstützen und fordert die Bundesregierung auf, das Projekt Westerwald-Taunus-Tunnel mit oberster Priorität in den nächsten Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen und die Realisierung gezielt voranzutreiben.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es liegen *keine* Einwohnerfragen vor.

Punkt 7:

Bericht über die Flüchtlingsaufnahme im Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort an Herrn Pirrong.

Herr **Pirrong** schildert die Situation in der Notunterkunft in Diez. Er richtet seinen Dank insbesondere an die ehrenamtlichen Helfer vor Ort sowie auch an die Stadt Diez und die Verbandsgemeinde für den Einsatz und ein gutes Miteinander.

Er erläutert, dass die Menschen in Kreise in ganz Rheinland-Pfalz weiter verteilt werden. Dieser Prozess sei im Gange.

Es werde zudem weitere Informationsveranstaltungen geben, sobald die personellen Besetzungen klar seien.

Er bedankt sich zudem bei den Willkommenskreisen für die Unterstützung.

Herr **Göller** bedankt sich bei Herrn Pirrong und den ehrenamtlichen Helfern vor Ort. Die Unterbringung in den einzelnen Kommunen spreche für die Offenheit des Kreises. Es sei erforderlich, die Mitarbeiterzahlen zu erhöhen und den Menschen offen gegenüberzutreten. Er spricht zudem die Problematik hinsichtlich der Herkunftsländer des Balkans an. Es müssten auch Rückführungen erfolgen, wenn kein Asylgrund vorliege. Er bittet zudem um regelmäßige Information über die Entwicklungen im Kreisausschuss.

Herr **Güllering** führt aus, dass die Kommunen bei der Unterbringung in Zukunft an ihre Grenzen stoßen würden. Man benötige aktuelle Prognosen, um vorausschauend planen zu können.

Herr **Pirrong** erläutert die derzeit geschätzten Zahlen. Er weist darauf hin, dass die Entwicklung nicht klar abzuschätzen sei.

Herr **Ferdinand** fragt an, wie die Verteilung der Nationalitäten in Diez aussehe.

Herr **Pirrong** informiert, dass es sich, zumindest nach den derzeit noch handschriftlich geführten Erfassungslisten, zum Großteil um Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und Irak handele.

Herr **Lammert** bedankt sich für die Unterstützung vor Ort.

Er betont, dass auch das Ehrenamt an seine Grenzen komme. Bei der Verteilung im Kreis sollen die Gemeinden möglichst frühzeitig eingebunden werden. Er spricht sich ebenfalls für eine regelmäßige Berichterstattung zu der Thematik im Kreisausschuss aus.

Herr **Pirrong** weist darauf hin, dass die Gespräche mit dem Land noch ausstehen würden.

Herr **Hartmann** führt an, dass mehr hauptamtliche Kräfte nötig seien.

Herr **Lenz** merkt an, dass Ursache für den Flüchtlingszuwachs unter anderem auch Kriege seien, die von der Nato mit geführt worden seien. Er erkundigt sich nach einer Zahl der Aufnahmekapazität in Diez und nach der nächsten Informationsveranstaltung.

Der **Vorsitzende** erläutert, dass eine grobe Orientierung von 800-850 Plätzen gegeben werden könne. Zur nächsten Informationsveranstaltung seien Interessierte herzlich eingeladen. Ein Termin stehe noch nicht genau fest.

Herr **Basibüyük** bedankt sich bei Herrn Pirrong für die geleistete Arbeit. Er weist auf die Problematik hinsichtlich der kulturellen Unterschiede und einer notwendigen Integrationsarbeit hin.

Der **Vorsitzende** sichert zu, regelmäßig über die weitere Entwicklung zu informieren.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 8

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder;

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.09.2015 „Mobilfunknetze im Kreis für die Zukunft ausbauen – Digitalisierung des Kreises vorantreiben“

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort an Herrn Göller, der den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion erläutert.

Herr **Lammert** weist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 03.09.2014 „Freier Zugang ins Internet über kostenloses WLAN in den kreiseigenen Gebäuden des Kreises“ hin. Das Telekommunikationsgesetz sei auf dem Weg.

Der **Vorsitzende** führt die Problematik der Störerhaftung an, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt sei. Die Thematik werde allerdings erneut aufgegriffen werden.

Der Kreistag beschließt einstimmig, folgende Prüfaufträge an die Verwaltung weiterzugeben:

1. Beauftragung einer objektiven Untersuchung über den Zustand und die Qualität der vier großen Mobilfunknetze T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2/Telefonica im Rhein-Lahn-Kreis
2. Abfrage bei den genannten Anbietern über eigenwirtschaftliche Ausbaupläne im Rhein-Lahn-Kreis
3. Prüfung, ob es weitere Anbieter im Kreis gibt, die vergleichbare Mobilfunknetze betreiben

4. Prüfung der Möglichkeiten, den Ausbaustand und die Qualität der Mobilfunknetze samt mobiler Datenübertragung zu verbessern.

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** informiert über die Besetzung der Stelle des Leiters der Abteilung 4 „Soziales“ mit Herrn Joachim Klein sowie über einen Wechsel im Vorstand der Naspa zum 01.10.2015.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Personalangelegenheit

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf mehr ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 06. Sitzung des Kreistags in der 10. Wahlperiode um 18.30 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.

(Frank Puchtler)
Landrat

Die Schriftführerin:

gez.

(Anna Weispfennig)